

Thüringentag der Gärtner am 16. Juni in Triptis

Großes Fest in der Kleingartenanlage Einheit

Von Martus Kotty

Triptis. Der diesjährige Thüringer Tag des Gartens wird am 16. Juni in der Kleingartenanlage Einheit in Triptis gefeiert. An der Ganztagesveranstaltung mit dem Motto „Garten ist Leidenschaft“ wirken auch die benachbarten Sparten Frieden und Wiesenburg mit. „Wir versprechen einen schönen, entspannten Tag bei herzlichen Gastgeber“, sagt Reinhard Gering, Vorsitzender des Regionalverbandes Orlatat der Gartenfreunde, der mit seinen Mitstreitern recht stolz darauf ist, dass der Aktionstag für die Region gewonnen werden konnte. Gerechnet wird mit Gästen aus allen thüringischen Regionen.

Thüringer
Gartenfreunde

Feierliche Eröffnung werde an dem Samstag um 10 Uhr sein. Um 10.30 Uhr werde sich eine Podiumsdiskussion mit „Vertretern der Landesregierung“ anschließen, die wiederum mit Auszeichnungen und Würdigungen abgerundet wird.

Dieser Tag des Gartens sei ein „Ehrentag“, führt Reinhard Gering aus. Er diene dazu, den Menschen die Bedeutung eines Kleingartens für das eigene Wohlbefinden und jenes der Natur ins Bewusstsein zu rufen. „Gleichzeitig sehen wir die Chance, neue Pächter für die Kleingarten-Idee zu gewinnen.“

Die Veranstaltung findet unter dem Dach des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde statt. In diesem sind 28 Regionalverbände mit weit über 1000 Vereinen und rund 65 000 Mitgliedern organisiert.

Die Kleingartenanlage Einheit an der Schillerstraße in Triptis sei nicht zufällig ausge-

sucht worden – sie feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. „In dieser Anlage haben die Mitglieder Stück für Stück ein einladendes Vereinsheim entstehen lassen“, lobt der Regionalverbandsvorsitzende Gering. „Es gibt eine Patenschaft für die Kindertagesstätte Farbenklex und für Schüler ein Klassenzimmer im Grünen.“ Auf diesem Wege werde Naturverbundenheit gefördert.

Zehn Minuten Fußweg von der Einheit entfernt, in der Burkhardtstraße, sind Zaun an Zaun die Kleingartenanlagen Frieden und Wiesenburg zu finden. Während die erstgenannte Sparte die größte in Triptis ist, werden in der Wiesenburg „historisch bedingt“ auch Hasen, Hühner oder Enten gezüchtet.

Die Vorbereitungen auf den großen Tag sind in vollem Gange. „Das ist schon ein bisschen mit Arbeit verbunden“, sagt Rudi Gröger, Vorsitzender in der Einheit. „Aber wir machen es gern.“ An einem Festplatz sei bisher gearbeitet worden und Gartenzäune seien frisch gerichtet. Wege sollen noch ausgebessert werden. Die Kleingartenanlage mit 58 Mitglieder ist in der glücklichen Lage, bei den Parzellen zumindest derzeit ausgebucht zu sein.

Die Gäste werden nach ihren Streifzügen durch die Anlagen im Vereinsheim und in einem Festzelt rasten können. „Ruhig die Kinder oder Enkelkinder mitbringen!“, empfiehlt Gering, Bastelstraße, Hüpfburg und mehr seien bestellt. An den obligatorischen Präsentationsständen werde man nicht zuletzt Patrick Teichmann, den Riesengemüsezüchter und -meister aus Pößneck antreffen, der gern die Geheimnisse seiner Rekorde verraten werde. Die Thüringer Schreberjugend bereite kulturelle Darbietungen vor.

■ Weitere Informationen unter www.gartenfreunde-ortalat.de

